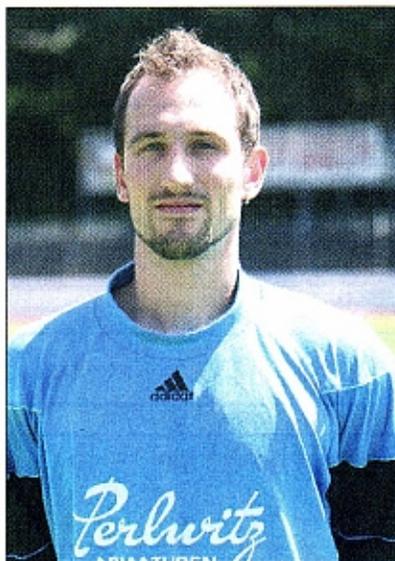


Dramatik pur beim 1:1 Lurups in Norderstedt

Torwart Marcel Kindler schwer verletzt

Das war nichts für schwache Nerven. Mit großartiger Kampf-moral rettete die Oberliga-mannschaft des SV Lurup ein 1:1 bei Eintracht Norderstedt und hielt damit den Abstiegskampf weiter offen. Nach dem letzten Sonntag befindet sich Lurup weiter auf einem Nicht-abstiegsplatz. Aber noch sind zwei Spiele zu bestreiten: Am heutigen Mittwoch, den 19. Mai zu Hause gegen Altona 93 und am 30. Mai ebenfalls an der Flurstraße gegen Bergedorf 85. Leider muss Lurup beide Spiele ohne seinen Stammtorwart Marcel Kindler bestreiten, der in der 32. Minute mit dem Norderstedter Barlack zusammenprallte. Kindler erhielt beim Hochspringen ein JK nie des Gegenspielers so heftig in den Rücken, das er sich vor Schmerzen krümmte. Minuten lang lag er auf dem Rasen. Beim Versuch, vom Boden aufzustehen, knickten seine Knie immer wieder ein. Ein Rettungswagen musste gerufen werden, der eine Viertelstunde benötigte, um Kindler abtransportieren zu können. So piff Schiedsrichter Yilmaz 12 Minu-

ten vor der regulären Zeit zur Pause. Bis dahin führte der SV Lurup durch ein Bilderbuchtor von Matthias Ribeau mit 1:0-



Torwart Marcel Kindler

Zur zweiten Halbzeit erschien Lurup mit dem 18 jährigen Ersatztorwart Yannis Gabriellidis, der mit unbeschreiblicher Unbekümmertheit bis zwei Minuten vor Spielende auch die besten Norderstedter Chancen zunichte machte. Dann missglückte Manuel Kaladic, der bis dahin ein Vorbild an kämpferischem Einsatz war, eine Ab-

wehraktion. In der Nachspielzeit schlug Kaladic den Ball quer auf die andere Seite des Platzes, direkt einem Norderstedter vor die Füße, der sich für dieses Geschenk bedankte. Kaladic war todunglücklich, aber jeder Luruper Fan musste letztendlich zugeben, dass Norderstedt diesen Punkt verdient hatte, Was dieses 1:1 für Lurup bedeutet, wird wohl erst am letzten Spieltag fest stehen. Lurups Trainer Andreas Klobedanz hofft darauf, dass sein zweiter Torwart auch in den letzten beiden Begegnungen so kaltschnäuzig operiert wie in Norderstedt.

In der Rückrunde hat Lurup bisher 22 Punkte erobert. Wäre die Mannschaft auch in der Hinrunde so erfolgreich gewesen hätte sie mit dem Abstieg nie etwas zu tun bekommen.

SV Lurup: Kindler (ab 33. Min. Gabriellidis); Sivcak, Timm (ab 40. Min. Kayis), Schmidt (ab 35. Rohrberg), Ehlers, Czech; Ribeau, Carallo, Kaladic; Helmelt, Wi.